

Qualifizierung

**zur Ansprechperson
für Präventionsfragen in der Einrichtung
oder Pfarrei**

Präventionsfachkraft (PKF)

Augen auf –

Hinsehen und Schützen

05.-06.02.2026

Donnerstag: 14.30 – 20.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 14.30 Uhr

Online über ZOOM

präventi 
im bistum
dresden-meissen

Inhalte der Qualifizierung

Die Qualifizierung klärt die Rolle als Präventionsfachkraft in der Einrichtung bzw. Kirchengemeinde und gibt Hilfestellung bei der Umsetzung der Vorgaben zum Institutionellen Schutzkonzept.

Rolle und Aufgabe der Präventionsfachkraft

- Rechtliche Grundlagen
- Selbstverständnis - Rollenverständnis (Aufgaben und Grenzen)

Verankerung der Präventionsmaßnahmen in den Einrichtungen

- Bestandteile des ISK, Umsetzung und Qualitätsmanagement
- Vernetzung
- Aspekte der Aufarbeitung von Vorfällen
- Präventionsprojekte

Umgang mit konkreten Situationen

- „Was tue ich, wenn ...?“ Fallmanagement
- Lotsenfunktion im Interventionsfall
- Interne Verfahrenswege
- Externe Beratung

Referentin

Felicitas Richter

Dipl.-Sozialpädagogin, Erwachsenenbildnerin, TeamCoach,
Multiplikatorin im Bereich Prävention sexualisierter Gewalt

Anmeldung

Die Qualifizierung richtet sich an Menschen, die von ihrem Träger als Ansprechperson für Fragen zur Prävention sexualisierter Gewalt ernannt sind oder ernannt werden sollen (Präventionsfachkraft).

Eingeladen sind haupt- und ehrenamtlich Tätige aus dem Bistum Dresden-Meißen und den anderen Ost-Bistümern.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung bis 30.01.2026 über

www.eveeno.com/pfk-quali-0226



Voraussetzung für die Teilnahme zur Qualifikation ist eine mindestens **3-stündige Präventionsschulung** (Basis-Schulung).

Ansprechperson

Julia Eckert

Präventionsbeauftragte des Bistums Dresden-Meißen

Telefon: 0351/ 31563 – 251

E-Mail: praevention@bddmei.de